Ergebnisse der SIQ! AG Peer Review

Dr. W. Krahwinkel
Leiter AG int. QM / Peer Review
CA Kardiologie HELIOS Klinik Zerbst
HELIOS Kliniken GmbH

Berlin, 31.05.2016

SIQ! AG Peer Review Mitglieder

Stiftung Initiative Qualitätskliniken

Fr. Chop	IQM Initiative Qualitätsmedizin e. V. (vorher BÄK)
Dr. Debacher	Asklepios Kliniken GmbH
Prof.Dr. Eberlein-Gonska	Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Hr. Leiendecker	Kliniken des Zweckverbandes
Dr. Thiemann	Rhön Klinikum AG
Dr. Winklmair	IQM Initiative Qualitätsmedizin e. V.
Dr. Zorn	Bundesärztekammer
Dr. Krahwinkel	HELIOS Kliniken GmbH, AG-Leitung

Agenda

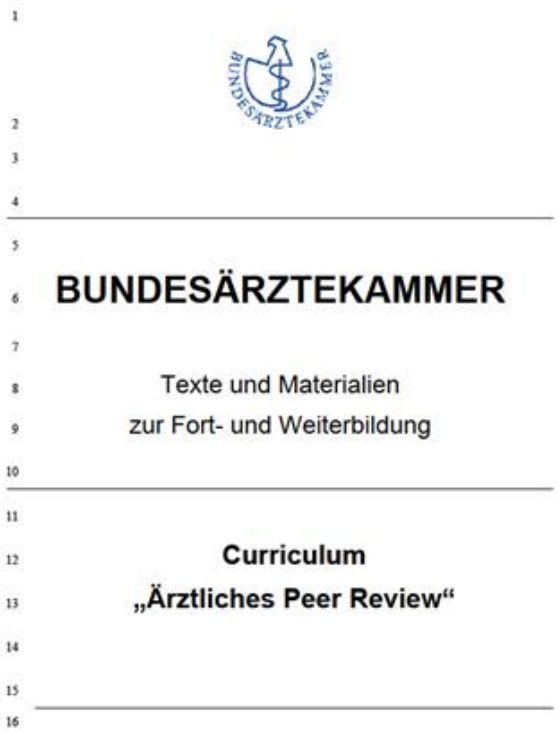
Stiftung Initiative Qualitätskliniken

- Was ist ein Peer Review Verfahren bei SIQ! ?
  - Grundsätze Peer Review
  - Spielregeln Peer Review
- Abgrenzung zu anderen Qualitätssicherungs-Verfahren
- Perspektive Peer Review Verfahren aus Sicht der SIQ! AG Peer Review

Was ist ein Peer Review Verfahren ?

Stiftung Initiative Qualitätskliniken

- Kritische Reflexion und Selbstreflexion der medizinischen Behandlung im kollegialen Fachdialog auf Augenhöhe
- Strukturiertes Verfahren mit klaren Regeln und dem Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung der Behandlungsqualität und der Patientensicherheit
- Peers (Fachkollegen) aus unterschiedlichen Einrichtungen identifizieren im direktem Kontakt Verbesserungspotential und Starken in der Patientenversorgung mit Ableitung von Lösungsansätzen
- Es gelten die Grundsätze des Curriculums der BÄK.



BUNDESÄRZTEKAMMER

Texte und Materialien
zur Fort- und Weiterbildung

Curriculum
„Ärztliches Peer Review“

Grundsätze Peer Review

Stiftung Initiative Qualitätskliniken

- Mit dem Verfahren sollen Verbesserungsmöglichkeiten in der Patientenbehandlung und Patientensicherheit aufgedeckt werden.
- Es verfolgt den „no blame" Ansatz und keine Sanktionierung.
- Das Verfahren beruht auf dem Prinzip des Voneinander-Lernens.
- Wichtige Voraussetzungen des Peer Review Verfahrens sind gegenseitige Wertschätzung und Vertraulichkeit.
- Es wird ein interdisziplinärer und interprofessioneller Ansatz (Einbindung Pflege) angestrebt.
- Die Peertätigkeit wird ausschließlich ehrenamtlich ausgeübt.

Spielregeln Peer Review SIQ!

Stiftung Initiative Qualitätskliniken

Deskriptor	Regel
Festlegung der Verfahrensregeln	Steuerungsgruppe mit medizinischer Kompetenz
Ehrenkodex	Datenschutz verpflichtend Ehrenkodex Empfehlung der BÄK
Organisation/Koordination	Zentrale Koordinierungsstelle
Anforderungen an Peers	in leitender Funktion langjährig klinisch tätige Ärzte
Peer Qualifizierung	Schulung nach Curriculum der BÄK (1,5 Schulung, 2 Trainings Reviews)
Peer Einsatz	1-2 pro Jahr Teamleitung mit Peererfahrung
Peertätigkeit	Aktive Phase der Berufstätigkeit
Auslöser eines Reviews	Freiwillig auf Antrag der zu besuchenden Abteilung ; Auffälligkeiten der Routinedatenindikatoren oder weiterer Kriterien/Indikatoren

Spielregeln Peer Review SIQ!

Stiftung Initiative Qualitätskliniken

Deskriptor	Regel
Peerteam	Mindestens 2 Ärzte mit langjähriger klinischer Erfahrung und Leitungserfahrung, mindestens 1 davon aus dem Fachgebiet des Peer Reviews; Pflege analog
Beschluss der Peer Reviews	Steuerungsgruppe mit medizinischer Kompetenz
Bewertungsgegenstand	disziplinübergreifende medizinisch und ärztlich/pflegerische Kriterien
Erhebung	Selbstbewertung und systematische Fremdbewertung mit der Mindestanforderung Berücksichtigung der 7 IQM Analysekriterien; Begehung und/oder Informationen über strukturelle Gegebenheiten

Spielregeln Peer Review SIQ!

Stiftung Initiative Qualitätskliniken

Deskriptor	Regel
Ergebnis	Feedback im Abschlussgespräch; Standardisiertes Protokoll
Nachhaltigkeit	Kontinuierliche Messung der Qualitätskennzahlen; Möglichkeit von Re-Reviews
Qualitätssicherung	Feedback seitens der besuchten Klinik an Steuerungsgruppe; Feedback seitens Teamleiter an Steuerungsgruppe; Debriefing im Peerteam durch Teamleiter

Abgrenzung zu anderen Verfahren

Stiftung Initiative Qualitätskliniken

- **Zertifizierung / externes Audit**
  Erfolgreich abgeschlossenes Verfahren dient als Beleg für das Erreichen vorher festgelegter Qualitätsanforderungen mit befristetem Zertifikat.
- **Strukturierter Dialog**
  Verfahren im Rahmen der externen gesetzlichen Qualitätssicherung EQS auf Basis von Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses G-BA mit verpflichtender Teilnahme.
- **Morbiditäts- & Mortalitätskonferenz**
  Strukturierte Aufarbeitung von Behandlungsfällen mit Komplikationen oder Tod durch Vorstellung des Behandlungsverlaufes von einem Mitglied der behandelnden Abteilung, anschließender Plenumsdiskussion und ggf. Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen. Ziel ist einerseits gemeinsames Lernen und andererseits Verbesserung der Patientenversorgung.

Perspektive Peer Review Verfahren

Stiftung Initiative Qualitätskliniken

- Peer Review-Verfahren im deutschen Gesundheitswesen müssen den methodischen Vorgaben des Curriculums `Ärztliches Peer Review´ der Bundesärztekammer entsprechen.
- Erfasste auffällige Qualitätsparameter/-indikatoren, die nach bestimmten festgelegten Methoden - möglichst aufwandarm - gemessen werden, sollen als Aufgreifkriterium für ein Peer Review-Verfahren genutzt werden, um insbesondere komplexere klinische Zusammenhänge auf Verbesserungspotential zu untersuchen.

  Dazu eignen sich z.B. Qualitätsparameter/-indikatoren aus Sozialdaten, zu denen ein Bundesreferenzwert vorliegt.
- Das Instrument Peer Review sollte in Deutschland von Kliniken mit auffälligen Qualitätsparametern/-indikatoren genutzt werden (unter Beachtung von Grundsätzen und Spielregeln).

Vielen Dank.

Stiftung Initiative Qualitätskliniken

Kontaktdaten

Dr. Wolfgang Krahwinkel

HELIOS Klinik Zerbst/Anhalt
Klinik f. Kardiologie, Pneumologie, Gefäßmedizin
Friedrich-Naumann-Straße 53
039261 Zerbst/Anhalt

Tel: 03923-739226
Email: wolfgang.krahwinkel@helios-kliniken.de